

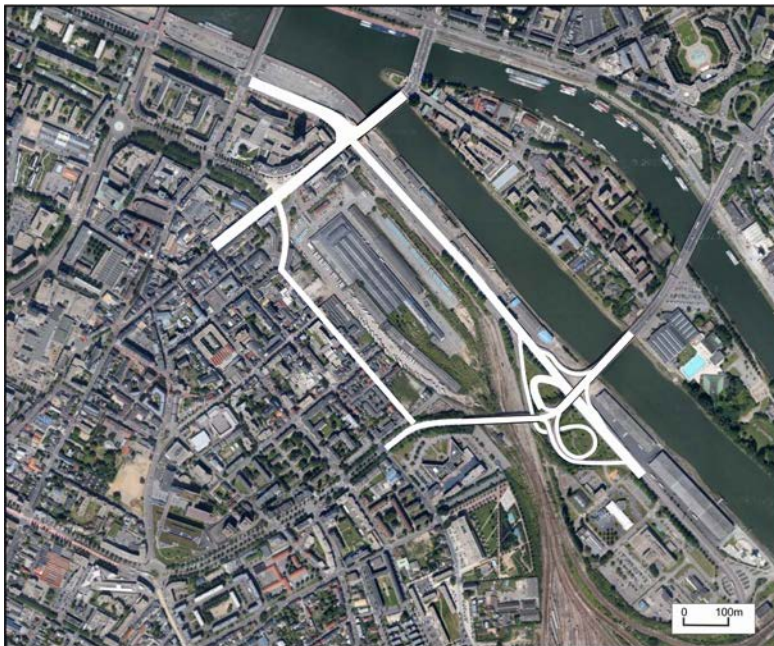
Zukünftiger Hauptbahnhof Rouen: Multimodale Erschließung in 2030?

Machbarkeitsstudie mit VISUM
(multimodale Modellierung)



Machbarkeit, Techn. Assistenz & Betrieb

Kunde: Métropole Rouen Normandie
Partner: PTV France
Ende: 2015



Güterbahnanlage: aktueller Zustand des künftigen Hauptbahnhofsareals für 2030

Um dem geplanten Wachstum des Bahnverkehrs gerecht zu werden, planen die Stadt Rouen, die Region Haute-Normandie, das Ministerium und die SNCF gemeinsam einen **neuen Hauptbahnhof für 2030** auf einer alten Güterbahnanlage. Wie soll seine multimodale Erschließung aussehen?

TTK wurde beauftragt, die **Fuß-, Rad-, ÖPNV- und MIV-Verkehrsnachfrage 2030 zu prognostizieren und zu modellieren**, um Orientierungen bezüglich Organisation und Dimensionierung des zukünftigen multimodalen Knotenpunkts „Hauptbahnhof“ abzuleiten.

Acht Erschließungsszenarien (Rad- und Fußgängerwege, ÖPNV) wurden entwickelt, mit VISUM (PTV) modelliert und miteinander verglichen.

Mithilfe der Studie konnte die **Machbarkeit** des vorgesehenen multimodalen Konzeptes geprüft und **Empfehlungen** abgeleitet werden:

- Kompatibilität der Verkehrsströme 2030 mit den geplanten Netzen,
- Bedeutung eines weiträumigen Rad- und Fußgängerbereichs um den Hauptbahnhof sowie einer neuen Brücke über die Seine, reserviert für ÖPNV-, Rad- und Fußverkehr.
- Zudem wurden künftig hoch ausgelastete Straßenknoten, die eine vertiefte Analyse benötigen, identifiziert.

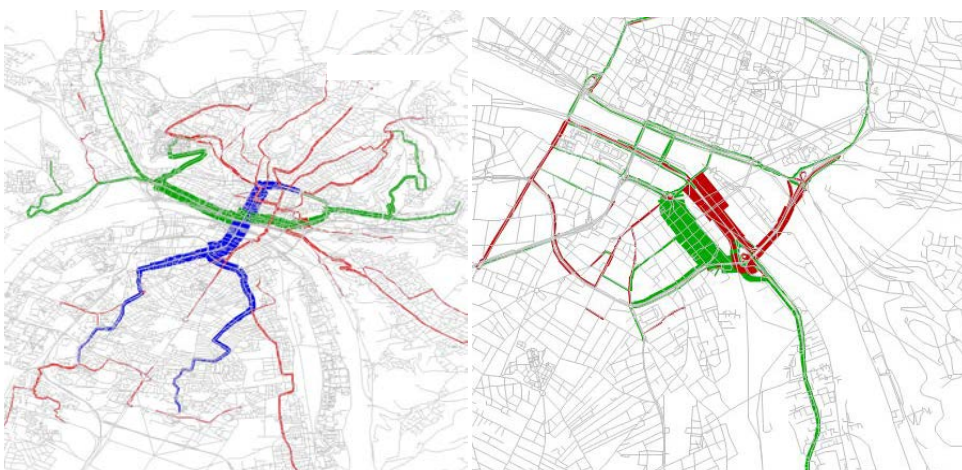
Zuletzt zeigt die Modellierung, dass die Variante mit einer **MIV-Kapazitätsreduzierung der radialen Straßen** die besten gewünschten Effekte erzielen kann (Entlastung des Straßenverkehrs, Verlagerung auf ÖV, bessere Nutzung und Rentabilität der zukünftigen Autobahnumgehung).

Diese Nachfragemodellierung ist eine zuverlässige Grundlage für zukünftige Planungen und erweist sich als nützliches Entscheidungsinstrument auf technischer wie auf politischer Ebene.



Nachfrage Umlegung 2030 Fußgängerverkehr

und Radverkehr



Nachfrage Umlegung 2030: ÖV-Ohnfall Netz

Umlegung 2030: MIV (Differenz Mit-/Ohnefall)